

Westernadvent für „Geben für Leben“

Besinnliche Adventstimmung bei Pro Western in Höchst.

HÖCHST. (ajk) Echte Westernfans lassen sich weder von Regenschauern noch von kühlen Temperaturen abschrecken. Deshalb war das Adventmärktle von Pro Western Höchst auch wieder sehr gut besucht.

Zwar waren die eher trockenen Plätze unter den Schirmen gefragt, ein Stetson vermag aber Regen bestens abzuhalten. Schließlich ließ auch der Regen nach und die vielen

Gäste fühlten sich offensichtlich wohl.

Immerhin gab es die große Feuerschale, im Saloon wurde auch Feuerwasser ausgeschenkt, Glühmost und Apfelkuchle, Bratwürste und andere Speisen wärmten von innen. Der Einsatz von **Eveline Lutz** und ihres arbeitssamen Teams zum Aufbau des Marktes hat sich wieder einmal gelohnt.

Eine schöne orientalische Krippe und besonders der geschmückte Christbaum fanden viele Mitbieter. Der Reiner-

lös der Versteigerungen kommt heuer der Initiative „Geben für Leben“ zugute. Obfrau **Susanne Marosch** stellte den Verein vor. Dieser finanziert Typisierungsaktionen, um Stammzellenspender für Leukämiekranken zu finden.

Dietmar Kuenz und **Reinhard Franz** sorgten musikalisch für typische Westernstimmung, die jüngsten Besucher waren in der trockenen Lounge zum Basteln eingeladen. Vertreten war auch eine Initiative von Vorarlber-



Private Hilfsaktion für die Philippinen.

FOTOS: AJK

gern mit Abstammung von den Philippinen. Sie boten Frühlingsrollen und Nudelgerichte an, ihre

Einnahmen sollen den Opfern der Taifunkatastrophe auf den Philippinen helfen.



Auch die kleinen Besucher hatten ihren Spaß beim „Pro Western“-Adventmarkt.



Susanne Marosch informiert kurz über „Geben für Leben“.



Zahlreicher Besucher genossen die typische Westernstimmung in Höchst.

Modenschau beim Adventmarkt

FUSSACH. (ajk) Eine tolle Idee stieß beim Adventmarkt in Fußach auf sehr viel Zustimmung: Die Vorführung von selbst gestrickter Mode durch Models aus dem Ort erhielt besonders viel Applaus. Die Mehrzweckhalle war bestens besucht.

Zur tollen Angebot an selbst gebackenen Keksen, Weihnachtsdekoration, Schmuck usw. gab es eine große Auswahl an Strickmode. Fußacherinnen hatten Schals, Mützen usw. gestrickt, der Reinerlös sollte dem Fußacher Pastoralhaus zugute kommen.

Der Verein „Mir heband zemma“ bot an, die Strickmode beim Adventmarkt vorzuführen. So sammelte sich nach der Einstimmung durch zwei junge Musikschüler das Publikum um den Laufsteg. Kinder, Jugendliche und Erwach-

sene aus Fußach führten voller Freude vor, was die fleißigen Strickerinnen geschaffen hatten. Besonders die jüngsten Laufstegmodels erhielten viel Applaus, natürlich auch die beiden einzigen Herren, **Martin** und **Peter**. An anderen Ständen wurden Waren aus Entwicklungshilfeprojekten angeboten, die Bücherei Fußach war vertreten. Und neben er-

fahrenen Bäckerinnen hatten auch etliche Herren aus Fußach bewiesen, dass sie feine Kekse zu backen verstehen. Für Kaffee und Kuchen im Saal sorgten die Pfadfinder. Beste Unterhaltung gab es von **Reinelde** und **Heidi**, den beiden „Bergziegen“ aus Au, der Gruppe „Thymo Combo“ und dem Kinderchorle mit **Margit Bucher** und **Jutta Hofer**.



Reinelde und Heidi, die „Bergziegen“ aus Au.



Viel Applaus erteten die kleinen Models.

FOTOS: AJK



Die Strickmode kam in Fußach bestens an.